



**WP AG, Munderfing (vormals: CROSS
Motorsport Systems GmbH, Wels)**

**Jahresabschluss zum
31. Dezember 2014**

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Jahresabschluss

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss der

**WP AG, Munderfing (vormals: CROSS
Motorsport Systems GmbH, Wels),**

für das **Geschäftsjahr vom 1. Jänner bis zum 31. Dezember 2014** unter Einbeziehung der Buchführung geprüft. Dieser Jahresabschluss umfasst die Bilanz zum 31. Dezember 2014, die Gewinn- und Verlustrechnung für das am 31. Dezember 2014 endende Geschäftsjahr sowie den Anhang.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und die Buchführung

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind für die Buchführung sowie für die Aufstellung eines Jahresabschlusses verantwortlich, der ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften vermittelt. Diese Verantwortung beinhaltet: Gestaltung, Umsetzung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems, soweit dieses für die Aufstellung des Jahresabschlusses und die Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft von Bedeutung ist, damit dieser frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist, sei es auf Grund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern; die Auswahl und Anwendung geeigneter Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden; die Vornahme von Schätzungen, die unter Berücksichtigung der gegebenen Rahmenbedingungen angemessen erscheinen.

Verantwortung des Abschlussprüfers und Beschreibung von Art und Umfang der gesetzlichen Abschlussprüfung

Unsere Verantwortung besteht in der Abgabe eines Prüfungsurteils zu diesem Jahresabschluss auf der Grundlage unserer Prüfung. Wir haben unsere Prüfung unter Beachtung der in Österreich geltenden gesetzlichen Vorschriften und Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern, dass wir die Standesregeln einhalten und die Prüfung so planen und durchführen, dass wir uns mit hinreichender Sicherheit ein Urteil darüber bilden können, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen Fehldarstellungen ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen hinsichtlich der Beträge und sonstigen Angaben im Jahresabschluss. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Abschlussprüfers unter Berücksichtigung seiner Einschätzung des Risikos eines Auftretens wesentlicher Fehldarstellungen, sei es auf Grund von beabsichtigten oder unbeabsichtigten Fehlern. Bei der Vornahme dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Abschlussprüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung des Jahresabschlusses und die Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft von Bedeutung ist, um unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen geeignete Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft abzugeben. Die Prüfung umfasst ferner die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und der von den gesetzlichen Vertretern vorgenommenen wesentlichen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass wir ausreichende und geeignete Prüfungsnachweise erlangt haben, sodass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil darstellt.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Auf Grund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss nach unserer Beurteilung den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2014 sowie der Ertragslage der Gesellschaft für das Geschäftsjahr vom 1. Jänner bis zum 31. Dezember 2014 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung.

Aussagen zum Lagebericht


Der Lagebericht ist auf Grund der gesetzlichen Vorschriften darauf zu prüfen, ob er mit dem Jahresabschluss in Einklang steht und ob die sonstigen Angaben im Lagebericht nicht eine falsche Vorstellung von der Lage der Gesellschaft erwecken. Der Bestätigungsvermerk hat auch eine Aussage darüber zu enthalten, ob der Lagebericht mit dem Jahresabschluss in Einklang steht.


Der Lagebericht steht nach unserer Beurteilung in Einklang mit dem Jahresabschluss.

Linz, am 20. Februar 2015



KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft


Mag. Ernst Pichler
Wirtschaftsprüfer


ppa Mag. Michael Mayer-Schütz
Wirtschaftsprüfer

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses mit unserem Bestätigungsvermerk darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieser Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den deutschsprachigen und vollständigen Jahresabschluss samt Lagebericht. Für abweichende Fassungen sind die Vorschriften des § 281 Abs 2 UGB zu beachten.

Bilanz zum 31. Dezember 2014

	31.12.2014 EUR	31.12.2013 TEUR		31.12.2014 EUR	31.12.2013 TEUR
Aktiva			A. Eigenkapital:		
A. Anlagevermögen:			I. Grundkapital	1.000.000,00	1.000
I. Immaterielle Vermögensgegenstände: Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	0,00	1	II. Kapitalrücklagen (nicht gebundene) III. Gewinnrücklagen: Gesetzliche Rücklage	19.991.778,52	22.446
II. Sachanlagen: Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	0	IV. Bilanzgewinn/-verlust (davon Verlustvortrag EUR 7.921.798,07; Vorjahr: TEUR 10.872)	100.000,00	0
III. Finanzanlagen: 1. Anteile an verbundenen Unternehmen 2. Beteiligungen	30.429.941,80 <u>0,00</u>	71.107 6.582	B. Rückstellungen: Sonstige Rückstellungen	12.316.149,31	-7.922
	30.429.941,80	77.689	C. Verbindlichkeiten:	33.407.927,83	15.525
B. Umlaufvermögen:			1. Verbindlichkeiten gegen- über Kreditinstituten	0,00	74
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände: 1. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen 2. Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	3.554.126,65	1.522	2. Verbindlichkeiten aus Liefe- rungen und Leistungen	42.000,00	3
	<u>51.978,45</u>	238	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	505.572,00	48.712
	3.606.105,10	1.760	4. Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern EUR 1.206,95; Vorjahr: TEUR 5; davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 5.979,08; Vorjahr: TEUR 6)		
II. Guthaben bei Kreditinstituten	15.686,34	52		38.033,18	259
	3.621.791,44	1.813		585.605,18	63.975
C. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	71		34.051.733,24	79.573
	34.051.733,24	79.573			

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2014

	2014 EUR	2013 TEUR
1. Umsatzerlöse	178.854,90	331
2. Sonstige betriebliche Erträge:		
a) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	19.673,75	5
b) Übrige	66.820,64	0
	86.494,39	5
3. Personalaufwand:		
a) Gehälter	-172.867,27	-246
b) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-3.688,14	-7
c) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-40.916,47	-67
	-217.471,88	-320
4. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens	-877,32	-2
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen: Übrige	-678.771,75	-290
6. Zwischensumme aus Z 1 bis Z 5 (Betriebsergebnis)	-631.771,66	-277
7. Erträge aus Beteiligungen (davon aus ver- bundenen Unternehmen EUR 3.322.095,40; Vorjahr: TEUR 3.437)	3.822.095,40	3.437
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (davon aus verbundenen Unternehmen EUR 35.668,80; Vorjahr: TEUR 58)	67.146,47	58
9. Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens	6.238.466,29	3.516
10. Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens: Abschreibungen	0,00	-985
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon betreffend verbundene Unternehmen EUR 870.915,78; Vorjahr: TEUR 1.444)	-1.254.489,12	-2.797
12. Zwischensumme aus Z 7 bis Z 11 (Finanzergebnis)	8.873.219,04	3.229
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	8.241.447,38	2.953
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3.500,00	-2
15. Jahresüberschuss	8.237.947,38	2.951
16. Auflösung von Kapitalrücklagen	12.100.000,00	0
17. Zuweisung zu Gewinnrücklagen	-100.000,00	0
18. Jahresgewinn	20.237.947,38	2.951
19. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-7.921.798,07	-10.872
20. Bilanzgewinn/-verlust	12.316.149,31	-7.922

Anhang für das Geschäftsjahr 2014 der WP AG, Munderfing (vormals: CROSS Motorsport Systems GmbH, Wels)

I. Anwendung der unternehmensrechtlichen Vorschriften und allgemeine Angaben

In der außerordentlichen Generalversammlung der CROSS Motorsport Systems GmbH vom 23.7.2014 wurde beschlossen, diese auf der Grundlage der aus dem bereits genehmigten und festgestellten Jahresabschluss zum 31.12.2013 abgeleiteten Umwandlungsbilanz zum 31.12.2013 in eine Aktiengesellschaft mit der Firma WP AG umzuwandeln und gleichzeitig den Gesellschaftsvertrag zur Anpassung an die neue Rechtsform der Gesellschaft abzuändern. Die Umwandlung wurde mit 12.8.2014 im Firmenbuch des Landes- als Handelsgerichtes Ried im Innkreis eingetragen.

Gegenstand des Unternehmens ist die Herstellung und der Vertrieb von Fahrzeugen sowie der Erwerb, das Halten und Verwalten und die Veräußerung von Beteiligungen, insbesondere an solchen Unternehmungen.

Der vorliegende Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2014 ist nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches in der gegenwärtigen Fassung aufgestellt worden.

Bei Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten, die unter mehrere Posten der Bilanz fallen, wurde die Zugehörigkeit zu anderen Posten im Anhang angegeben.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die bisherige Form der Darstellung wurde auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Soweit es zur Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erforderlich ist, wurden im Anhang zusätzliche Angaben gemacht.

Bei der Gesellschaft handelt es sich gemäß § 221 Abs 3 2. Satz UGB um eine kleine Kapitalgesellschaft.

Die Gesellschaft steht mit der Pierer Konzerngesellschaft mbH, Wels (oberstes Konzernmutterunternehmen), und deren verbundenen Unternehmen in einem Konzernverhältnis und wird in deren Konzernabschluss einbezogen. Dieser Konzernabschluss wird beim Landes- als Handelsgericht Wels unter der Nummer FN 134766 k hinterlegt und stellt den Konzernabschluss für den größten Konzernkreis dar.

Der Konzernabschluss für den kleinsten Konzernkreis wird von der CROSS Industries AG, Wels, erstellt und wird beim Landes- als Handelsgericht Wels unter der Nummer FN 261823 i hinterlegt.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden.

Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2014 oder in einem früheren Geschäftsjahr entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten, vermindert um außerplanmäßige Abschreibungen - soweit diese notwendig sind, um dauernden Wertminderungen Rechnung zu tragen - angesetzt. Die im Jahresabschluss ausgewiesenen wesentlichen Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen wurden einem Werthaltigkeitstest unterzogen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Für erkennbare Risiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet.

Bei der Bemessung der Rückstellungen wurden entsprechend den gesetzlichen Erfordernissen alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste berücksichtigt.

Die Rückstellung für Jubiläumsgelder wird versicherungsmathematisch nach der Projekt-Unit-Credit-Methode (Anwartschaftsbarwertverfahren) ermittelt. Bei der Berechnung wird von einem Rechenzinsfuß von 2 % sowie einer voraussichtlichen Bezugserhöhung von 3 % und einem nach der aktuellen Gesetzeslage gestaffelten Pensionseintrittsalter ausgegangen.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Aufgliederung des Anlagevermögens und seine Entwicklung im Geschäftsjahr sind im Anlagenspiegel angeführt (vergleiche Anlage 1 zum Anhang).

Die Finanzanlagen haben sich insbesondere durch folgende Transaktionen verändert:

Im laufenden Geschäftsjahr hat die Gesellschaft den Geschäftsanteil von 43,41 % der Wethje Holding GmbH, Hengersberg, Deutschland, verkauft. Die WP AG hält zum Stichtag keine Beteiligung mehr an der Wethje Holding GmbH, Hengersberg, Deutschland.

Im laufenden Geschäftsjahr hat die Gesellschaft 1.610.477 Stück Aktien der Pankl Racing Systems AG (51,13 %) verkauft. Die WP AG hält zum Stichtag keine Aktien an der Pankl Racing Systems AG.

Mit Wirkung zum 25.6.2014 erfolgte ein nicht rückzahlbarer Großmutterzuschuss an die Industriepark Mattigtal GmbH, Wels (nunmehr: Oberbank Mattigtal Immobilienleasing GmbH, Linz), in Höhe von EUR 2.365.343,80.

Die WP AG hält unverändert 100 % Anteile an der WP Performance Systems GmbH, Munderfing.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	Restlaufzeit			Bilanzwert EUR
	< ein Jahr EUR	> ein Jahr EUR	> 5 Jahre EUR	
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	3.554.126,65	0,00	0,00	3.554.126,65
Vorjahr TEUR	1.522	0	0	1.522
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	51.978,45	0,00	0,00	51.978,45
Vorjahr TEUR	0	0	238	238
	<u>3.606.105,10</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>3.606.105,10</u>
Vorjahr TEUR	<u>1.522</u>	<u>0</u>	<u>238</u>	<u>1.760</u>

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 3.554.126,65 (Vorjahr: TEUR 1.522) betreffen in Höhe von EUR 3.500.000,00 (Vorjahr: TEUR 0) Forderungen aus phasengleichen Dividenden und in Höhe von EUR 54.126,65 (Vorjahr: TEUR 35) Forderungen aus der Verrechnung sonstiger Leistungen sowie Forderungen aus Finanzierung in Höhe von EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 1.488).

Die sonstigen Forderungen und Vermögensgegenstände in Höhe von EUR 51.978,45 (Vorjahr: TEUR 238) betreffen Forderungen aus Steuern in Höhe von EUR 51.978,45 (Vorjahr: TEUR 0) und Forderungen für Mitarbeiter in Höhe von EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 238).

Im Posten "Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände" sind im Geschäftsjahr 2014, sowie im Vorjahr, keine Erträge enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

Grundkapital

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt EUR 1.000.000,00 und ist in 1.000.000 auf Namen lautende Aktien zum Nennbetrag von je EUR 1,00 zerlegt.

Kapitalrücklagen

Bei der Kapitalrücklage in Höhe von EUR 19.991.778,52 (Vorjahr: TEUR 22.446) handelt es sich um eine nicht gebundene Kapitalrücklage.

Die Veränderung der Kapitalrücklage beträgt TEUR 2.454 (Vorjahr: TEUR 3.985) und resultiert einerseits aus einem nicht rückzahlbaren Großmutterzuschuss an die Industriepark Mattigtal GmbH, Wels (nunmehr: Oberbank Mattigtal Immobilienleasing GmbH, Linz), in Höhe von insgesamt TEUR 2.365 und aus einem nicht rückzahlbaren Großmutterzuschuss von der Pierer Industrie AG, Wels, an die WP AG, Munderfing, in Höhe von TEUR 7.280 und andererseits aus einer Auflösung der Kapitalrücklage in Höhe von TEUR 12.100.

Gewinnrücklagen

Die Gewinnrücklagen betreffen mit EUR 100.000,00 die gesetzliche Rücklage.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten Rechts-, Prüfungs- und Beratungskosten in Höhe von EUR 32.300,00 (Vorjahr: TEUR 17), Personalrückstellungen in Höhe von EUR 25.900,23 (Vorjahr: TEUR 51) sowie sonstige Rückstellungen in Höhe von EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 6).

Verbindlichkeiten

	Restlaufzeit			Bilanzwert EUR
	< ein Jahr EUR	> ein Jahr EUR	> fünf Jahre EUR	
Verbindlichkeiten gegen- über Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00	0,00
Vorjahr TEUR	975	14.025	0	15.000
Verbindlichkeiten aus Liefe- rungen und Leistungen	42.000,00	0,00	0,00	42.000,00
Vorjahr TEUR	3	0	0	3
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	505.572,00	0,00	0,00	505.572,00
Vorjahr TEUR	20.004	28.708	0	48.712
Sonstige Verbindlichkeiten	38.033,18	0,00	0,00	38.033,18
Vorjahr TEUR	21	0	238	259
	<u>585.605,18</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>585.605,18</u>
Vorjahr TEUR	<u>21.004</u>	<u>42.733</u>	<u>238</u>	<u>63.974</u>

Mit Kreditvertrag vom 23.4.2012 hat die WP AG ein Refinanzierungspaket verabschiedet und mit einem Bankenconsortium eine langfristige Finanzierung in Höhe von EUR 40.000.000,00 abgeschlossen, davon wurden bereits in den Geschäftsjahren 2012 und 2013 EUR 25.000.000,00 vorzeitig rückgeführt. Der noch aushaftende Kreditbetrag in Höhe von EUR 15.000.000,00 wurde im Geschäftsjahr 2014 zur Gänze vorzeitig rückgeführt. Auf Grund der vorzeitigen Rückführung wurden einerseits die Verpfändung von Anteilen an verbundenen Unternehmen (Aktien in einem Wertpapierdepot bei Banken) mit einem Marktwert in Höhe von TEUR 39.063 und andererseits die Bürgschaft der CROSS Industries AG in Höhe von TEUR 15.000 durch die Banken aufgehoben.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 505.572,00 (Vorjahr: TEUR 48.712) betreffen einerseits sonstige Verrechnungen in Höhe von EUR 502.072,00 (Vorjahr: TEUR 70), Finanzierungsverbindlichkeiten in Höhe von EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 48.640) und andererseits eine Steuerumlage in Höhe von EUR 3.500,00 (Vorjahr: TEUR 2) gegenüber der Pierer Konzerngesellschaft mbH, Wels.

Im Posten "Sonstige Verbindlichkeiten" sind Aufwendungen in Höhe von EUR 30.847,15 (Vorjahr: TEUR 11) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse belaufen sich im Geschäftsjahr auf EUR 178.854,90 (Vorjahr: TEUR 331). Es handelt sich hierbei um Dienstleistungserlöse.

Sonstige betriebliche Erträge

Die übrigen sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 66.820,64 (Vorjahr: TEUR 0) betreffen im Wesentlichen Erträge aus Vorperioden.

Aufwendungen für betriebliche Abfertigung und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen

Im Posten "Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen" sind EUR 3.688,14 (Vorjahr: TEUR 7) Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen enthalten.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von EUR 678.771,75 (Vorjahr: TEUR 290) betreffen im Wesentlichen Rechts-, Prüfungs- und Beratungsaufwendungen sowie Gebühren.

Erträge aus Beteiligungen

Die Erträge aus Beteiligungen betreffen in Höhe von EUR 3.822.095,40 (Vorjahr: TEUR 3.437) Dividendenerträge aus verbundenen Unternehmen.

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge belaufen sich auf EUR 67.146,47 (Vorjahr: TEUR 58), es handelt sich hierbei im Wesentlichen um Zinserträge aus Anspruchszinsen in Höhe von EUR 46.631,52 (Vorjahr: TEUR 0) und Zinsen aus gewährten Darlehen in Höhe von EUR 20.434,39 (Vorjahr: TEUR 58).

Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens

Im Geschäftsjahr resultieren die Erträge aus dem Abgang von und der Zuschreibung zu Finanzanlagen und Wertpapieren des Umlaufvermögens in Höhe von EUR 6.238.466,29 (Vorjahr: TEUR 3.516) aus einem Veräußerungsgewinn von Finanzanlagen in Höhe von EUR 6.238.466,29 (Vorjahr: TEUR 16) sowie aus einer Zuschreibung zu Finanzanlagen in Höhe von EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 3.500).

Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens

Im Geschäftsjahr betreffen die Aufwendungen aus Finanzanlagen und aus Wertpapieren des Umlaufvermögens in Höhe von EUR 0,00 (Vorjahr: TEUR 985) eine Teilwertabschreibung aus Finanzanlagen.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	2014 EUR	2013 EUR
Zinsen für:		
Darlehen gegenüber verbundenen Unternehmen	870.915,78	1.443.861,34
Kontokorrentkredite	383.573,34	912.347,59
Anleihe	0,00	436.661,29
Kursverlust Anleihe	0,00	4.076,22
	<u>1.254.489,12</u>	<u>2.796.946,44</u>

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Gesellschaft ist seit der Veranlagung 2005 Gruppenmitglied der Unternehmensgruppe gemäß § 9 KStG der Beteiligungsgemeinschaft zwischen der Pierer Konzerngesellschaft mbH, Wels, und der Knünz GmbH, Dornbirn.

Durch Umstrukturierungen innerhalb der Unternehmensgruppe im Jahr 2014 haben sich die Beteiligungsverhältnisse insoweit verändert, als die ausreichende finanzielle Verbindung des Gruppenmitgliedes ab 2014 ausschließlich zum Hauptbeteiligten der Beteiligungsgemeinschaft, der Pierer Konzerngesellschaft mbH, besteht.

Die steuerlichen Ergebnisse der Gruppenmitglieder werden dem Gruppenträger zugerechnet. Die zu leistende Steuerumlage zwischen dem Gruppenträger und jedem einzelnen Gruppenmitglied wurde in Form einer Gruppen- und Steuerumlagevereinbarung geregelt.

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag enthalten die voraussichtlich an die Gruppenträger zu zahlende Mindestkörperschaftssteuer.

Auf Grund der steuerlichen Verlustsituation ergibt sich kein aktivierbarer Steuerabgrenzungsbetrag gemäß § 198 Abs 10 UGB.

Auflösung von Kapitalrücklagen

Im Geschäftsjahr wurde eine nicht gebundene Kapitalrücklage in Höhe von EUR 12.100.000,00 (Vorjahr: TEUR 0) aufgelöst.

Zuweisung zur Gewinnrücklage

Im Geschäftsjahr wurde eine Zuweisung zur gesetzlichen Gewinnrücklage in Höhe von EUR 100.000,00 vorgenommen.

V. Sonstige Angaben

Mitarbeiter

(im Jahresdurchschnitt)

	<u>2014</u>	<u>2013</u>
Angestellte	<u>1</u>	<u>2</u>

Als **Geschäftsführer** waren im Geschäftsjahr 2014 die nachstehenden Herren bestellt:

Ing. Alfred H ö r t e n h u b e r (bis zum 23.7.2014)

Mag. Friedrich R o i t h n e r (bis zum 23.7.2014)

Mag. Wolfgang P l a s s e r (bis zum 23.7.2014)

Als **Mitglieder des Aufsichtsrats** waren im Geschäftsjahr 2014 die nachstehenden Personen bestellt:

Dipl.-Ing. Stefan P i e r e r (Vorsitzender ab dem 23.7.2014)

Mag. Friedrich R o i t h n e r (stellvertretender Vorsitzender ab dem 23.7.2014)

Mag. Gerald K i s k a (Mitglied ab dem 23.7.2014)

Dipl.-Ing. Harald P l ö c k i n g e r (Mitglied ab dem 23.7.2014)

Hermann A n g e r l b e r g e r (Mitglied ab dem 29.8.2014)

Christine H u m m e l (Mitglied ab dem 29.8.2014)

Im Geschäftsjahr 2014 wurden keine Vergütungen an die Mitglieder des Aufsichtsrats gewährt.

Als **Vorstände** waren im Geschäftsjahr 2014 die nachstehenden Herren bestellt:

Mag. Johann H a u n s c h m i d (Vorstandsvorsitzender ab dem 29.8.2014)

Dipl.- Ing. Johann G r u b b a u e r (ab dem 29.8.2014)

Ing. Alfred H ö r t e n h u b e r (ab dem 23.7.2014)

Die Mitglieder des Vorstands erhielten im Geschäftsjahr 2014 Bezüge in Höhe von insgesamt EUR 30.280,70.

Die Gesellschaft wird, wenn mehrere Vorstandsmitglieder bestellt sind, durch zwei Vorstandsmitglieder gemeinsam oder durch eines von ihnen gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Der Aufsichtsrat kann einzelnen Vorstandsmitgliedern selbstständige Vertretungsbefugnis erteilen.

Munderfing, am 20. Februar 2015

Die Vorstände



Mag. Johann Haunschmid



Dipl.-Ing. Johann Grubbauer



Ing. Alfred Hörtenhuber

Anlage 1 zum Anhang: Anlagenspiegel
Anlage 2 zum Anhang: Beteiligungsliste

Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2014

	Anschaffungs- und Herstellungskosten		Abschreibungen		Nettowert			
	Stand am 1.1.2014 EUR	Zu- gänge EUR	Ab- gänge EUR	Stand am 1.1.2014 EUR	Zu- gänge EUR	Ab- gänge EUR	Stand am 31.12.2014 EUR	Stand am 31.12.2013 EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:								
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	5.264,00	0,00	5.264,00	0,00	4.386,67	877,32	5.263,99	0,00
II. Sachanlagen:								
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.366,64	0,00	2.366,64	0,00	2.366,62	0,00	2.366,62	0,00
III. Finanzanlagen:								
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	71.106.727,71	2.365.343,80	43.042.129,71	30.429.941,80	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Beteiligungen	7.566.972,18	0,00	7.566.972,18	0,00	984.754,48	0,00	984.754,48	0,00
	78.673.699,89	2.365.343,80	50.609.101,89	30.429.941,80	984.754,48	0,00	984.754,48	0,00
	78.681.330,53	2.365.343,80	50.616.732,53	30.429.941,80	991.507,77	877,32	992.385,09	0,00

30.429.941,80 71.106.727,71
0,00 6.582.217,70
30.429.941,80 77.688.945,41
30.429.941,80 77.689.822,76

Beteiligungsliste

Die Gesellschaft hält bei folgendem Unternehmen mindestens 20,00 % Anteilsbesitz:

Beteiligungsunternehmen	Kapital- anteil %	Stichtag	Eigenkapital EUR	Ergebnis des letzten Geschäfts- jahres 1) EUR
WP Performance Systems GmbH, Munderfing	100,00	31.12.2014	33.620.930,94	5.824.523,37

1) Jahresüberschuss

**Lagebericht
für das Geschäftsjahr 2014
der WP AG (vormals CROSS Motorsport Systems GmbH)
Munderfing**

Da diese Gesellschaft eine Holdinggesellschaft ist, beinhaltet der Lagebericht neben den Informationen des Einzelabschlusses auf Basis UGB (Teil 1) auch die Informationen des Konzernabschlusses auf Basis IFRS (Teil 2).

I.) Einzelabschluss der WP AG (nach UGB)

A. Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Der Geschäftsbetrieb der WP AG (ehemals CROSS Motorsport Systems GmbH) wurde im Geschäftsjahr 2014 erheblich gewandelt. Die WP AG wurde schrittweise zur Führungsholding der WP Performance Systems Gruppe umgebaut. Die Anteile an der Pankl Gruppe und der Wethje Holding wurden von der WP AG im Geschäftsjahr 2014 veräußert.

Geschäftsverlauf, Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage, sowie Risiken der WP AG werden im Wesentlichen aus der Geschäftstätigkeit des WP Konzerns abgeleitet.

B. Ertrags- und Vermögenslage

1. Ergebnisanalyse

Der Jahresüberschuss der WP AG lag im abgelaufenen Geschäftsjahr bei T€ 8.238 (Vorjahr: T€ 2.951).

2. Bilanzanalyse

Die Bilanzsumme zum 31.12.2014 liegt bei T€ 34.052 (Vorjahr: T€ 79.573). Der Rückgang der Bilanzsumme ist auf die Veräußerung von Unternehmensbeteiligungen im Zuge der Neuausrichtung der Gesellschaft zurückzuführen.

Die Bankverbindlichkeiten lagen zum Ende des Geschäftsjahres 2014 bei T€ 0 und konnten vollständig zurückgeführt werden (Vorjahr: T€ 15.000). Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen wurden von T€ 48.712 auf T€ 506 zum Ende des Geschäftsjahrs 2014 reduziert.

Die Eigenkapitalquote der WP-Gruppe beträgt zum Stichtag 31.12.2014 98,1 % (Vorjahr: 19,5 %).

C. Mitarbeiter

Zum 31.12.2014 beträgt der Personalstand 3 MitarbeiterInnen (Vorjahr: 2 MitarbeiterInnen). Die MitarbeiterInnen haben die vielfältigen Herausforderungen umgesetzt und dadurch entscheidend zum Erfolg des abgelaufenen Geschäftsjahres beigetragen.

II.) Konzernabschluss der WP AG (nach IFRS)

A. Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Der WP Konzern wurde im Geschäftsjahr 2014 neu aufgestellt und stellt nun eine konsequente Neuausrichtung der CROSS Motorsport Systems Gruppe dar. Während der Fokus der CROSS Motorsport Systems Gruppe auf den Beteiligungsunternehmen Pankl, Wethje und WP gelegen ist, wurden der Konzern 2014 umgebaut und beinhaltet jetzt nur noch den Geschäftsbetrieb der WP Performance Systems Gruppe. Die Beteiligungsunternehmen Pankl Racing Systems und Wehtje Holding wurden veräußert. Der erzielte Kaufpreis diente zur Rückführung von Bankverbindlichkeiten und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen.

Das operative Geschäft der WP-Gruppe verlief im Geschäftsjahr 2014 sehr erfolgreich. Sowohl Umsatz, als auch Ergebnis konnten deutlich gesteigert werden und erreichten jeweils neue Rekordwerte. Die Vermögenslage verbesserte sich, als Folge der Ertragssituation, ebenfalls.

2014 wurde auch die Integration der WP-Gruppe weiter vorangetrieben. Es wurde in allen Geschäftsbereichen SAP als neues ERP System eingeführt. Dadurch konnten Geschäftsprozesse vereinheitlicht werden und die Produktivität von Logistik- und Verwaltungsabläufen gesteigert werden. Der Konzernumsatz der WP-Gruppe ist im abgelaufenen Geschäftsjahr auf € 121,1 Mio. angestiegen, das bedeutet ein Umsatzwachstum von rund 8,7% gegenüber dem Vorjahr.

Das Investitionsprogramm der letzten Jahre wurde auch 2014 weitergeführt. Mit dem Ausbau des Verwaltungsgebäudes am Standort Munderfing wurde im 4. Quartal begonnen. Verstärkt wurden die Investitionen auch in den Bereichen Rennsport und Entwicklung. Hier wird dem Eintritt in neue Technologien in den kommenden Jahren Rechnung getragen.

Das Geschäft im High-end Nachrüstmarkt wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr weiter ausgebaut. Hier konnten Vertriebspartner in mehreren Ländern dazugewonnen werden. Auch die Umsatzentwicklung in den eigenen Vertriebsniederlassungen in Deutschland und den USA verlief sehr zufriedenstellend.

Die Entwicklung auf den Zuliefermärkten verlief 2014 stabil. Herausfordernd ist hier jedoch die hohe Volatilität auf den Devisenmärkten.

Die Nettoverschuldung der WP-Gruppe konnte durch die sehr gute Ertragslage im abgelaufenen Geschäftsjahr deutlich gesenkt werden.

B. Ertrags- und Vermögenslage

3. Ergebnisanalyse

Der Jahresgewinn des WP-Gruppe lag im abgelaufenen Geschäftsjahr bei T€ 8.922 (Vorjahr: T€ -912). Der Konzerngewinn setzt sich aus dem Ergebnis fortgeführter Unternehmensbereiche iHv. T€ 4.315 und dem Ergebnis aufgegebenen Geschäftsbereiche iHv. T€ 4.607 zusammen. Der Umsatz konnte im Geschäftsjahr deutlich gesteigert werden und erreichte mit T€ 121.091 (Vorjahr: T€ 111.419) einen neuen Rekordwert.

Die Ergebnislage ist im Wesentlichen auf eine gute Fixkostendeckung auf dem derzeitigen Umsatzniveau zurückzuführen. Die DB-Qualität der einzelnen Aufträge ist nach wie vor einem starken Druck ausgesetzt.

4. Bilanzanalyse

Die Bilanzsumme zum 31.12.2014 liegt bei T€ 103.746 (Vorjahr: T€ 292.959). Die Bilanzsumme ist damit um rd. 64,6 % niedriger als zum 31.12.2013 wobei der Rückgang vor allem auf das Ausscheiden der Pankl Gruppe aus dem Konsolidierungskreis zurückzuführen. Die Anteile an der Pankl-Gruppe sowie an der Wethje-Gruppe wurden 2014 zur Gänze veräußert.

Der Bestand an liquiden Mitteln belief sich zum 31.12.2014 auf T€ 13.530. Die WP-Gruppe verfügt zudem über ausreichende Banklinien zur Finanzierung des Geschäftsbetriebs.

Das Working Capital lag zum 31.12.2014 bei T€ 22.011 (Vorjahr: T€ 86.607).

Die Bank- und Anleihenverbindlichkeiten lagen zum Ende des Geschäftsjahres 2014 bei T€ 35.903 (Vorjahr: T€ 131.347). Der starke Rückgang ist auf das Ausscheiden der Pankl Gruppe aus dem Konsolidierungskreis zurückzuführen. Zudem wurde der Verkaufserlös für die Geschäftsanteile der Pankl- und Wethje Gruppe für Rückführungen von Verbindlichkeiten bei Banken und verbundenen Unternehmen verwendet.

Die Eigenkapitalquote des Unternehmens beträgt zum Stichtag 31.12.2014 36,5 % (Vorjahr: 20,0 %).

5. Liquiditätsanalyse

Der Cash-flow aus dem Ergebnis liegt bei T€ 20.732 (Vorjahr: T€ 18.240), der Cash-flow aus dem operativen Bereich (Ergebnis + Working Capital) beträgt T€ 28.478 (Vorjahr: T€ 8.155). Der Investitions-Cash-flow in Höhe von T€ -18.528 (Vorjahr: T€ -33.330) stammt aus den Investitionen in Sach- und Finanzanlagen.

Der Cash-flow aus Finanzierungsaktivitäten liegt bei T€ -6.210 (Vorjahr: T€ 24.964). Die Veränderung der liquiden Mittel hat im Berichtszeitraum somit T€ 3.740 (Vorjahr: T€ -211) betragen.

C. Mitarbeiter

Zum 31.12.2014 beträgt der Personalstand 497 MitarbeiterInnen (Vorjahr: 1.661 MitarbeiterInnen). Die MitarbeiterInnen haben die vielfältigen Herausforderungen umgesetzt und dadurch entscheidend zum Erfolg des abgelaufenen Geschäftsjahres beigetragen.

D. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Neben einer effizienten und gut geführten Organisation haben die nachfolgend dargestellten nichtfinanziellen Leistungsindikatoren einen entscheidenden Anteil zum nachhaltigen Erfolg der WP-Gruppe beigetragen.

Qualifikation der Mitarbeiter:

Qualifizierung, Wissen und Motivation der Mitarbeiter legen den Grundstein für den Erfolg der WP-Gruppe. Ziel des Unternehmens ist eine langfristige Bindung der Mitarbeiter.

Unsere Mitarbeiter bilden ein Netzwerk und tragen mit ihrem Know-how und ihrer Qualifikation zur ständigen Innovation, Dynamik und Verlässlichkeit im Unternehmen bei.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der WP-Gruppe sind ein wesentlicher Bestandteil des Unternehmenserfolgs. Ihre Identifikation mit dem Unternehmen und ihr Engagement für dessen Ziele leisten den entscheidenden Beitrag zum Unternehmenserfolg. Eine finanzielle Anerkennung von individueller Leistung durch moderne Vergütungsmodelle ist der WP-Gruppe ebenso wichtig, wie die Honorierung der Gesamtleistung der Belegschaft durch freiwillige Sozialleistungen. Daneben werden Potenziale der Mitarbeiter unter anderem durch ein hohes Maß an Eigenverantwortung gefordert und gefördert.

Um den wachsenden Anforderungen gerecht zu werden, bietet die WP-Gruppe neben diversen laufenden Fortbildungsmaßnahmen seinen Führungskräften bedarfsgerechte Personalentwicklungsprogramme. Die Programme sollen es den Führungskräften ermöglichen, ihre eigene Steuerungsfähigkeit zu optimieren und an sich persönlich zu arbeiten, um mit den Anforderungen besser zurechtzukommen und die eigene Wirksamkeit zu erhöhen.

Um die Mitarbeiterzufriedenheit zu messen und um Optimierungspotentiale aufzuzeigen, werden jährliche Mitarbeitergespräche bzw eine Mitarbeiterzufriedenheitsmessung durchgeführt.

Umweltbelange und Nachhaltigkeit:

Für unsere Kunden entwickeln und produzieren wir in enger Zusammenarbeit maßgeschneiderte Komponenten mit den vereinbarten Qualitäts-, Kosten- und Terminzielen.

Laufende Weiterentwicklung von Produkten und Prozessabläufen gehört zu unseren Kernkompetenzen und ist fest in unserer täglichen Arbeit verankert.

Eine permanente Erweiterung unseres Know-hows und Null-Fehler-Prinzip sind Ziele zur Sicherung und Ausweitung unseres Produkt- und Kundenportfolios.

Profitables Wachstum ist das Fundament zur langfristigen Absicherung des Unternehmens.

Wir sehen uns als langfristiger Partner für unsere Lieferanten mit dem Ziel, gemeinsam innovative und hochwertige Produkte zu entwickeln und zu produzieren.

Alle bestehenden umweltrechtlichen Bestimmungen und Auflagen werden erfüllt; erforderliche technische Werte unterliegen einer laufenden Untersuchung mit dem Ziel kontinuierlicher Verbesserungen.

Um eine kostenoptimierte, nachhaltige, umwelt- und ressourcenschonende Produktion zu gewährleisten, wird ständig in neue und moderne Produktionsanlagen investiert.

Um natürlich begrenzte Ressourcen zu schonen, ist die WP-Gruppe außerdem auf eine möglichst vollständige Rohstoffausnutzung bedacht und setzt auf das Recycling von Aluminiumabfällen.

E. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es liegen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag vor.

F. Risikoberichterstattung

Als international agierender Konzern ist die WP-Gruppe mit einer Vielzahl von möglichen Risiken konfrontiert. Vorstand und Aufsichtsrat werden regelmäßig über Risiken informiert, welche die Geschäftsentwicklung maßgeblich beeinflussen können. Das Management setzt rechtzeitig Maßnahmen zur Vermeidung, Minimierung und Absicherung von Risiken.

In den Rechnungslegungsprozess ist ein dem Unternehmen angepasstes internes Kontrollsystem integriert, das Grundprinzipien wie Funktionstrennung und Vier-Augen-Prinzip beinhaltet. Durch interne und externe Überprüfungen wird sichergestellt, dass die Prozesse ständig verbessert und optimiert werden. Weiters besteht ein konzerneinheitliches Berichtswesen zur laufenden Kontrolle und Steuerung des Risikomanagement-Prozesses.

In den Tochterunternehmen ist eine kontinuierliche Fortsetzung des Wachstums von unterschiedlichen Faktoren wie etwa Nachfrageverhalten, Produktentwicklung, Wechselkursentwicklungen, wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in den einzelnen Absatzmärkten, Einkaufspreisen von Zulieferteilen oder Mitarbeiterentwicklung abhängig.

Absatzrisiko/ Abhängigkeit von Einzelkunden: Die WP Performance Systems GmbH weist einen erheblichen Umsatzanteil mit der KTM-Gruppe auf. Insofern ist die Ergebnis- und Vermögensentwicklung des Unternehmens maßgeblich von der Lieferbeziehung zu KTM abhängig.

Konjunkturelles Risiko: Die WP-Gruppe ist schwerpunktmäßig in der Motorradbranche tätig. Die Absatzmöglichkeiten von Motorrädern sind von der allgemeinen konjunkturellen Lage in den Ländern und Regionen bestimmt, in denen Motorradproduzenten tätig sind. Wie die letzten Jahre gezeigt haben, ist die Motorradbranche generell zyklisch und unterliegt zudem starken Nachfrageschwankungen. Durch entsprechende Marktforschungen und -prognosen, welche in der Planung berücksichtigt werden, wird dem Risiko entgegengewirkt.

Wettbewerb und Preisdruck: Der Motorradzuliefermarkt in Industriestaaten ist von intensivem Wettbewerb geprägt, welcher sich auch auf die Zulieferer auswirkt

Veränderungen am Beschaffungsmarkt: Für die WP-Gruppe stellt der Beschaffungsmarkt ein Risiko in Bezug auf Menge, Qualität und Preis dar. Die WP-Gruppe begegnet diesen Risiken mit laufender Auditierung bestehender und potentieller Lieferanten sowie durch den Abschluss langfristiger Abnahmeverträge. Die Qualität des bereitgestellten Materials wird laufend überwacht.

Bei der WP-Gruppe ist das Risiko von Seiten der Beschaffungsmärkte derzeit höher einzuschätzen. Die Versorgung mit bestimmten Rohstoffen (Aluminiumlegierungen, Spezialstähle und Kunststoff) ist derzeit sehr schwierig und kann zu Engpässen führen. Die weitere preisliche Entwicklung der Rohstoffe ist schwer einzuschätzen, dies kann Auswirkungen auf die WP-Gruppe haben.

Forschung- und Entwicklung, Rennsport: Technische Innovationen und die Einführung neuer Produkte sind maßgeblich für die Stellung im Wettbewerb verantwortlich. Dazu müssen neue Trends rechtzeitig erkannt werden. Um dem Risiko entgegenzuwirken, ist es wichtig, die Innovationsfähigkeit der eigenen Produkte zu gewährleisten.

Produkthaftungsrisiko: Die WP-Gruppe ist im Geschäftsumfeld auch Schadenersatzforderungen auf Grund von Unfällen und Verletzungen ausgesetzt. Dies gilt insbesondere für die USA, wo Ansprüche in Produkthaftungsfällen mit höheren Haftungssummen geltend gemacht werden. Zur Absicherung dieser Risiken bestehen entsprechende Versicherungen.

Risiken durch rechtliche Rahmenbedingungen:

Betriebliches und Umweltrisiko: Obwohl eine 100%ige Risikoausschließung bei Naturgewalten nicht möglich ist, versuchen die Unternehmen der WP-Gruppe das Risiko, dass Produktionsabläufe beeinträchtigt werden können, durch geeignete Notfallpläne und Versicherungen zu minimieren.

Personelle Risiken: Insbesondere in Hinblick auf den Wachstumskurs können sich Risiken aus dem Ausscheiden von Schlüsselkräften aus dem Unternehmen ergeben. Durch ein effizientes Personalmanagement sowie der stetigen Weiterführung von Personalentwicklungsprogrammen wird dem Risiko des Ausscheidens von Führungskräften entgegengewirkt.

Das Risiko des Fachkräftemangels wird durch ein umfassendes Lehrlingsausbildungsprogramm in einer eigenen Lehrwerkstätte minimiert. Ziel ist die Rekrutierung von Mitarbeitern aus der Region und eine langfristige Bindung an das Unternehmen.

Finanzielle Risiken: Hinsichtlich der finanziellen Risiken (Währungsrisiken, Zinsänderungsrisiken, Ausfallsrisiken sowie Liquiditätsrisiken) wird auf die nachfolgenden Ausführungen unter Punkt G. verwiesen.

G. Finanzrisikomanagement

Währungsrisiken

Währungsrisiken bestehen für das Unternehmen durch den Einkauf von Waren außerhalb der Eurozone. In Einzelfällen werden zur Absicherung einfache, strukturierte Finanzprodukte eingesetzt. In der Regel erfolgt jedoch keine Absicherung, da der Einkauf in Fremdwährungen im Verhältnis zum gesamten Einkaufsvolumen eine untergeordnete Bedeutung aufweist.

Zinsänderungsrisiken

Die Finanzinstrumente sind sowohl aktiv- als auch passivseitig vor allem variabel verzinst. Das Risiko besteht demnach in steigenden Aufwandszinsen bzw sinkenden Ertragszinsen, die sich aus einer nachteiligen Veränderung der Marktzinsen ergeben. Dem Zinsänderungsrisiko wird in Einzelfällen durch Zinsswaps Rechnung getragen.

Ausfallrisiken (Kredit- bzw Bonitätsrisiken)

Das Ausfallrisiko bei Kundenforderungen kann als gering eingeschätzt werden, da die Bonität neuer und bestehender Kunden laufend überprüft wird.

Derivate und Hedging

Der vereinzelte Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten dient der Absicherung von Währungsrisiken. Zum Abschlussstichtag besitzt das Unternehmen keine Finanzderivate oder ist aus einem Finanzderivat verpflichtet.

H. Forschung und Entwicklung

Der Aufwand für Forschung und Entwicklung lag im Geschäftsjahr 2014 bei T€ 2.044 (Vorjahr: T€ 2.157). Die Produkte von WP-Gruppe bewegen sich in einem sehr anspruchsvollen Leistungsniveau, weshalb von den Kunden eine permanente Entwicklung und Weiterentwicklung gefordert wird. Der Produktlebenszyklus ist je nach Kunde stark abweichend. Ein Großteil der Entwicklungen erfolgt kundenspezifisch, wodurch eine Aktivierung von Entwicklungskosten im Unternehmen nur in sehr geringem Umfang vorgenommen wird.

I. Ausblick

Der Auftragsstand liegt in allen Geschäftsbereichen leicht über dem Niveau des Vorjahres, weshalb in diesem Jahr zumindest mit einem gleichbleibenden Umsatz zu rechnen ist. Ein starkes Wachstum ist für das Direktgeschäft mit Endkunden im Aftermarkt zu erwarten. Durch die Ausweitung des Händlernetzes ist eine wesentlich bessere Durchdringung des Marktes gegeben.

Ein weiterer Rückgang in der Branchenkonjunktur ist auf Grund der öffentlichen Budgetkonsolidierung in vielen europäischen Ländern weiterhin möglich. Dies kann auch in den Folgejahren einen negativen Einfluss auf die Umsatzentwicklung der WP-Gruppe haben.

Der Schlüssel für eine erfolgreiche Entwicklung in der Zukunft werden innovative Produkte sein. Die Investitionen in R&D und Rennsport werden deshalb im kommenden Geschäftsjahr weiter verstärkt, um auch künftig eine führende Rolle in der Motorradzulieferindustrie zu spielen. Mit dem Start der Semiaktivtechnologie wird hier 2015 ein wichtiger Meilenstein gesetzt.

Durch die stabile finanzielle Situation des WP-Gruppe, mit einer hohen Eigenkapitalquote und einer fristenkongruenten Finanzierung, steht das Unternehmen auf einem soliden finanziellen Fundament.

Das größte Risiko für die Ergebnisentwicklung 2015 sind ein unerwarteter Umsatzrückgang oder ein sich weiter verschärfender Margendruck. Die Margen können auch durch Neuproduktanläufe temporär etwas geringer ausfallen.

Munderfing, am 20. Februar 2015



Mag. Johann Haunschmid
Vorsitzender des Vorstands



Dipl.-Ing. Johann Grubbauer
Vorstand



Ing. Alfred Hörtenhuber
Vorstand